

Medienmitteilung

Basel, 16. Juni 2025

Helvetia Kunstpreisträgerin Virginie Sistek an der Liste Art Fair Basel 2025

Der Helvetia Kunstpreis 2024 ging an Virginie Sistek. Aufgrund dieser Auszeichnung erhält die Künstlerin und Absolventin des Masterstudiengangs *Art Nature Gender* an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Basel die Gelegenheit, ihre Werke an der diesjährigen Liste Art Fair Basel auszustellen. In ihrer interdisziplinären Praxis setzt sich Virginie Sistek mit gesellschaftlichen Machtverhältnissen, Formen von Konsens und Widersprüchen sowie den Mechanismen sozialer Rollenbilder auseinander. Mit einem feinen Gespür für Humor und Inszenierung verhandelt sie komplexe Themen in präzise komponierten Settings und eröffnet dabei Räume für Reflexion und Irritation.

Virginie Sisteks Arbeiten entstehen häufig aus konkreten sozialen Situationen, die sie mit einer genauen künstlerischen Sprache übersetzt. Ihre Performances, Installationen und Videos untersuchen, wie soziale Dynamiken, Machtverhältnisse und kulturelle Codes Körper, Beziehungen und kollektive Erfahrungen prägen. Dabei interessieren sie insbesondere Mechanismen der Unterwerfung, deren Tradierung und Legitimierung im Laufe der Zeit, wie auch Strategien des Widerstands. In ihren Werken begegnet sie diesen Themen mit einer subversiven Leichtigkeit, die es schafft, Komplexität nicht zu reduzieren, sondern verständlich zu machen. Sisteks Inszenierungen sind ebenso humorvoll wie tiefgründig.

Im Spannungsfeld von Kunst und Unterhaltung

Für die Liste Art Fair Basel 2025 präsentiert Virginie Sistek eine neue Werkgruppe, die bewusst an der Schnittstelle zwischen zeitgenössischer Kunst und Unterhaltung agiert. Die Arbeiten bewegen sich an der Grenze zwischen Bühne und Kulisse, zwischen öffentlichem Auftritt und Rückzugsraum. Fledermausähnliche Skulpturen und ein illusionistisches Triptychon schaffen ein Moment des Dazwischenseins, in dem sich Kunst und Entertainment überlagern und gegenseitig herausfordern. Mit feinem Gespür für Ambivalenzen schafft Sistek einen Raum, in dem Bedeutungen nicht festgelegt, sondern in Bewegung gehalten werden – ein Ort, an dem das Unge- wisse sichtbar wird.

Starthilfe als Teil des Kunstengagements

Helvetia Versicherungen fördert mit dem Kunstpreis junge Nachwuchskünstlerinnen und -künstler zu Beginn ihrer beruflichen Karriere. So richtet sich der Helvetia Kunstpreis an Absolvierende von Schweizer Fachhochschulen im Bereich «Bildende Kunst und Medienkunst». Mit dem Preis ist eine doppelte Starthilfe verbunden: Einerseits erhalten die Gewinnerinnen und Gewinner ein Preisgeld von 15 000 Franken, andererseits die Möglichkeit, sich im kommenden Jahr mit einer kuratierten Soloausstellung einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren.

Engagiert für die Kunst

Der Helvetia Kunstpreis ist ein wesentlicher Teil des Kunstengagements der international tätigen Versicherungsgruppe. Der Preis wird seit 2004 jährlich verliehen. Zuerst unter dem Namen Nationale Suisse Kunstpreis, seit dem Zusammenschluss von Helvetia und Nationale Suisse nun bereits zum elften Mal als Helvetia Kunstpreis. Helvetia, die auch Kunst versichert, verfügt über eine der bedeutendsten Sammlungen zeitgenössischer Schweizer Kunst mit einer über 80-jährigen Geschichte. Die Sammlung konzentriert sich auf Malerei, Zeichnungen und Fotografie. Seit 2015 verfügt Helvetia ausserdem mit dem Helvetia Art Foyer am Hauptsitz in Basel über einen eigenen, für die Öffentlichkeit zugänglichen Ausstellungsraum. In diesem werden entweder thematische Ausstellungen, die Werke der eigenen Sammlung einschliessen, oder Solopräsentationen von Künstlerinnen und Künstlern gezeigt.

Im Videoporträt von arttv.ch erfahren Sie mehr zur Arbeit von Virginie Sistek – einfach das nachstehende Bild anklicken:



Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website www.helvetia.ch/media.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Eric Zeller
Senior Communication Manager / Pressesprecher

Telefon: +41 58 280 50 33
media.relations@helvetia.ch

Über die Helvetia Gruppe

Helvetia Versicherungen mit Sitz in St. Gallen hat sich seit 1858 zu einer erfolgreichen internationalen Versicherungsgruppe mit starken Schweizer Wurzeln, über 14 000 Mitarbeitenden (FTE) und mehr als 6.7 Millionen Kundinnen und Kunden entwickelt. Seit jeher ist Helvetia für ihre Kundinnen und Kunden da, wenn es darauf ankommt.

In den Segmenten Schweiz, Spanien und GIAM (German, Italian and Austrian Markets) positioniert sich Helvetia als Local Customer Champion und begleitet die Kundinnen und Kunden ein Leben lang als bevorzugte Anbieterin. Zudem liegt ein Schwerpunkt von Helvetia auf dem schnell wachsenden Segment der Kundinnen und Kunden über 50. In allen Segmenten und insbesondere im Segment Specialty Markets strebt Helvetia als Global Specialist Wachstum im internationalen Specialty-Lines-Geschäft und in der Rückversicherung an. Dank schlanker und flexibler Strukturen kann Helvetia sich in einem zyklischen Geschäft auf die Profitabilität fokussieren. Gleichzeitig nutzt Helvetia ihr Know-how in ihren europäischen Retailmärkten, um KMU-Kunden Specialty-Lösungen anzubieten.

Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 11.6 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2024 Underlying Earnings von CHF 528.5 Mio. und ein IFRS-Periodenergebnis von CHF 502.4 Mio. Die Aktie der Helvetia Holding AG wird an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange gehandelt.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zustimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonst wie an Drittpersonen abgegeben werden. Massgeblich und verbindlich ist jeweils die deutsche Fassung des Dokuments. Versionen des Dokuments in anderen Sprachen dienen lediglich Informationszwecken. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit,

Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate, (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen sowie (10) Realisierung von Skalen- und Verbundeffekten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.